

Newsletter

Imagekampagne Donnersberger Land

Ausgabe Nr. 11, Oktober 2016

Liebe Multiplikatoren der Imagekampagne,

zu Beginn der Herbstzeit möchten wir Ihnen mit dem neuen Newsletter der Imagekampagne „Leben spüren. Donnersberg.“ zeigen, mit welchen Aktionen die Imagekampagne in den Sommermonaten zur Imageaufwertung des Donnersbergkreises beigetragen hat. Weiterhin finden Sie im Newsletter verschiedene Tipps für Unternehmungen und Ausflüge im Herbst im schönen Donnersberger Land.

Wir hoffen, dass Sie sich von der einen oder anderen Aktivität motivieren lassen und die Kampagne durch „Mundpropaganda“ unterstützen. Berichten Sie Bekannten und Freunden von den vielfältigen Aktionen und vermitteln Sie uns so neue Abonnenten.

Auf www.donnensberg-image.de erfahren Sie alles rund um die Imagekampagne. Bei Fragen und Anregungen rufen Sie uns gerne unter 06352/710 125 an.

Neuigkeiten zur Imagekampagne

Generalstabsoffiziere zu Besuch in der Nordpfalz



Bereits seit einigen Jahren ist Hajo Melchart regelmäßiger Gast bei den Aktionen des Donnersbergkreises in München. Nachdem er bereits die Gelegenheit zu einem Kurzurlaub im Zellertal nutzte, organisierte er für den Zeitraum vom 14. bis 16. Juli 2016 einen weiteren Besuch. Eine Gruppe von 25 ehemaligen Offizieren der Bundeswehr und Streitkräften mehrerer europäischer Länder

trafen sich gemeinsam mit ihren Angehörigen an diesem Wochenende im Donnersbergkreis. Das umfangreiche Drei-Tage-Programm beinhaltete kulturelle und kulinarische Aspekte, so auch eine Tagesfahrt entlang der Deutschen Weinstraße. Der 1. Kreisbeige-

ordnete Michel Ruther hatte in Vertretung von Landrat Werner die Besucher zu einem Kurzvortrag und anschließendem Empfang geladen, der zu einem regen Informations- und Gedankenaustausch führte. Eine Zeitreise in der Kleinen Residenz, eine Wanderung auf dem Donnersberg und eine Weinprobe im Zellertal rundeten den beidseitig interessanten Besuch im Donnersbergkreis ab.

Münchner zu Besuch im Donnersbergkreis

Vom 07.–09. Oktober besuchten zehn Mitglieder des Bezirksausschusses Neuhausen–Nymphenburg das Donnersberger Land. Deren Interesse die Region zu besuchen, wurde im vergangenen Jahr in München geweckt, als sich der Kreis bei einer Aktion an der Donnersberger Brücke repräsentierte und auf die reizvolle Region



mit den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten aufmerksam machte. Für die Besuchergruppe wurde ein Programm zusammengestellt, das sie durch die Kleine Residenz Kirchheimbollen führte, bevor es zu einer Wanderung auf den höchsten Berg der Pfalz – dem Donnersberg – ging. Begrüßt wurden die Münchner im Hotel Kollektur, Zell bei „Zwiwwelkuche un neier Woi“ von Landrat Winfried Werner und DTV–Geschäftsführerin Judith Schapert.

Pfälzer Weinabend im Hofbräuhaus in München

Am **Mittwoch, 19. Oktober** besucht der Donnersbergkreis die Bayernmetropole und veranstaltet im Münchner Zimmer des Hofbräuhauses einen Weinabend. Dabei sollen die Gäste bei einem Drei–Gänge–Menü und ausgezeichneten Weinen aus dem Donnersberger Land eine kulinarische Genussreise erleben. Die pfälzische Weinkönigin Anastasia Kronauer wird die preisgekrönten Weine aus dem Weingut Hahnmühle (Mannweiler–Cölln) und dem Weingut Janson Bernhard (Zellertal–Harxheim) vorstellen. Landrat Winfried Werner und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Donnersberg Günther Bolinius werden die Gelegenheit nutzen für ihre Region zu werben. Bevor der Pfälzer Weinabend beginnt, präsentiert der Donnersberg–Touristik–Verband die Donnersberger Region in der Schaltherhalle der Stadtparkasse München.

Die schönsten Bilder des Fotowettbewerbs „Frühlingserwachen“

Nun stehen die Bilder fest, die das neue Memo-Spiel „Frühlingserwachen im Donnersberger Land“ zeigen wird. Um wieder ein sehr vielfältiges Memo-Spiel zu erhalten, wurden die eingereichten Fotos verschiedenen Kategorien zugeordnet und letztendlich die Fotos ausgewählt, die innerhalb einer Kategorie die meisten Stimmen beim Voting erhalten haben. Das Spiel wird 36 Bilder von 26 Fotografen abbilden, die auf sehr abwechslungsreiche Weise das Donnersberger Land zeigen. Das 2. Memo-Spiel des Donnersberger Landes wird in der Vorweihnachtszeit im Donnersberg-Touristik-Verband, Uhlandstr. 2, 67292 Kirchheimbolanden, zum Kauf angeboten.

Illumination auf dem Donnersberg

Im Frühjahr 2017 sollen der Ludwigsturm und der Keltenwall auf dem Donnersberg leuchten. Diese Idee entstand im Rahmen der Imagekampagne „Leben spüren. Donnersberg.“ und soll am **21. und 22. April 2017** von 18:00 bis 23:00 Uhr umgesetzt werden. Neben der Illumination des Ludwigsturms und des Keltenwalls sollen zahlreiche Aktionen Besucher anlocken. Die gesamte Veranstaltung orientiert sich an den Themen Kelten, Geschichte und Natur. Demnach sind keltische Führungen entlang des Keltenwalls und Keltenwegs, ein Kinderprogramm mit dem Clown Filou, Mitmachaktionen sowie eine Feuershow geplant. Eingebettet ist das bunte Rahmenprogramm in irisch-keltische Musik mit der Live-Band „Greengrass“. Die Besucher sollen mit einem Bus-Shuttle aus Rockenhausen und Kirchheimbolanden anreisen können.

Aktuelle touristische Hinweise

- **Ausflug des Schreckens im Oberen Pfrimmtal**

Am **Samstag, 22. Oktober** lädt der Verein Pfrimmtal-Touristik zum wiederholten Mal zum „Ausflug des Schreckens“ ins Obere Pfrimmtal ein. Im sonst so idyllischen Breunigweiler werden an diesem Abend riesige Spinnen, Fledermäuse, Hexen und Geister ihr Unwesen treiben. Die Gruselwanderung findet ab 18:30 Uhr von dem Sportplatz in Breunigweiler aus in Kleingruppen statt. Die Tickets kosten 7 Euro und sind im Vorverkauf bei dem Verein Pfrimmtal-Touristik e.V., Albert Koch, Mühlbachweg 1 in 67725 Breunigweiler, erhältlich. Resttickets gibt es an der Abendkasse.

- **Kunsthändlermarkt in Rockenhausen**

Am **Samstag und Sonntag, 22.–23. Oktober**, findet bereits zum 24. Mal die „Ausstellung Kunsthandwerk“ in Rockenhausen statt. Dort wird qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk ausgestellt. Das Angebot reicht von Papier-, Gold- und Glasschmuck, Glaskunst, Drechselarbeiten über Filzkunst, Häkelwork, Hüte und Kleider, Taschen, Seifen, Fotokarten, Holzmalerei und Holzobjekte, Teddybären. Nicht zuletzt durch diese große Vielfalt hat sich der Markt in der überregionalen Kunsthandwerkerszene einen ausgezeichneten Ruf erworben. Zudem lädt ein „Handwerks-Café“ die Besucher zum Verweilen ein, während sich Kinder bei dem Kinderatelier ALWATRA und der Schule am Donnersberg kreativ beschäftigen können. Der Eintritt zum Kunsthandwerkermarkt ist frei. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 25. Oktober, von 12:00 bis 18:00 Uhr, und am Sonntag, 26. Oktober, von 11:00 bis 18:00 Uhr.

- **„Vor der Hacke ist es duster“**

Am **Sonntag, 30. Oktober**, findet in der Bergbauerlebniswelt in Imsbach von 17:00 – 20:30 Uhr der Saisonabschluss statt, bevor die Fledermäuse ihr Winterquartier beziehen. Bei Sonderführungen mit spärlicher Beleuchtung mit Kerzen und Grubenlampen können die Besucher erleben, wie die Verhältnisse unter Tage im Mittelalter waren und so nachempfinden, wie beschwerlich und hackenduster die Arbeitsbedingungen der ehemaligen Bergleute waren. Die Führungen sind für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Deutlich gemütlicher wird es am selben Abend im Grubenhaus. Dort werden spannende Bergmannsge-

schichten erzählt und darüber aufgeklärt, was sich hinter den Bergmannsbegriffen „Arschleder“ und „Hunt“ verbirgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die regulären Eintrittspreise: Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro und Familien 11 Euro.

- **Stimmungsvolle Samhain-Feier**



Das Keltendorf in Steinbach feiert am **Montag, 31. Oktober** das Samhain-Fest, den keltischen Ursprung von Halloween. An diesem Tag öffnet das Keltendorf um 16 Uhr seine Tore. Die Besucher erwartet ein aufregendes Programm für Klein und Groß. Die bunten Mitmachaktionen weihen die Gäste in die Handwerkskunst der Kelten ein. Schaukämpfe lassen die keltische Kriegskunst erahnen und

Feuerspucker erleuchten das Dorf hell. Um 19 Uhr startet vom Keltendorf aus die Fackelwanderung, die zum mystischen Skulpturenkreis im Keltengarten führt. Ab 20 Uhr spielt die Irish-Folk-Band „Greengrass“ im Keltendorf. Auch für das leibliche Wohl ist mit keltischem Eintopf, Met, u.v.m. bestens gesorgt.

Der Eintritt beträgt an diesem Abend 4 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder und 10 Euro für Familien.